

Finanzbericht 2019

Einnahmen-Ausgabenrechnung

Einnahmen		Ausgaben	
	€		€
I Anfangsbestand 01.01.2019		III Ausgaben Ideeller Bereich	
Girokonto Sparkasse	237.512,37	1 Programmausgaben I	
Tagesgeld Sparkasse	312.009,89	a Projektförderung	375.000,00
Summe Anfangsbestand	549.522,26	Projektbegleitung	742,50
		Projektkontrolle/ Reisekost.	4.513,00
II Einnahmen Ideeller Bereich		Zw.Summe Programmausgaben I	380.255,50
1 Einnahmen direkt für Nepal-Projekt		b Bildung und Aufklärung	
Geldspenden	370.564,51	Wanderausstellung	80,77
Geldspenden Vereine	16.352,26	sonst. Ausg./Kinderbücher	15,98
Geldauflagen / Bußgelder	750,00	Zw.Summe Programmausgaben II	96,75
Summe	387.666,77	Summe Programmausgaben I + II	380.352,25
2 Einnahmen indirekt für Nepal-Projekt		2 Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	
Mitgliedsbeiträge	21.275,00	Druckkosten Reisebericht	702,10
Verzicht auf Auslagenersatz	4.753,56	Homepage	65,88
Sachspenden	292,95	Summe Werbung/Öffentlichkeitsarb.	767,98
sonst. Ein./Kinderbücher	90,00	3 Verwaltung	
Zinserträge	1,00	DZI-Spendensiegel	761,86
Summe	26.412,51	Bürobedarf, Porto, Kopien	3.249,40
		Unfallversicherung	48,12
3 Gesamteinnahmen	414.079,28	Nebenkosten Geldverkehr	8,70
		Summe Verwaltung	4.068,08
		4 Gesamtausgaben	385.188,31
Summe I + II	963.601,54	IV Endbestand 31.12.2019	
		Girokonto Sparkasse	226.115,77
		Tagesgeld Sparkasse	352.010,89
		Warenbestand Sachspenden	286,57
		Summe Endbestand	578.413,23
		Summe III + IV	963.601,54

Anfangsbestand: Die Esel-Initiative nutzt zur Abwicklung der Geschäfte ein Girokonto bei der Sparkasse KölnBonn. Dort wird ebenfalls ein Tagesgeldkonto zur kurzfristigen Geldanlage unterhalten. Die angegebenen Bestände ergeben sich aus den Kontoauszügen der Bank zum 01.01.2019. Daneben führt die Verwalterin der Wanderausstellung, unser Mitglied Petra Witt, noch eine Handkasse für Versandkosten. Sie spendet die Portokosten aber regelmäßig der Esel-Initiative, so dass weder Anfangs- noch Endbestand der Handkasse zu erfassen sind.

Einnahmen: Die Einnahmen sind in die Kategorien „direkte Einnahmen“ für das Projekt in Nepal (Spenden und zugeeilte Geldauflagen/Bußgelder) und „indirekte Einnahmen“ aufgeteilt. Alle Spenden und Bußgelder fließen zu 100 % in das Nepal-Projekt. Aus den „indirekten Einnahmen“ wird zunächst ein Teil der Programmausgaben bestritten (Bildung und Aufklärung/Programmausgaben II), sowie Werbung/Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung. Überschießende Beträge fließen ebenfalls in das Nepal-Projekt. Die Einnahmen dieser Kategorie bestehen aus Mitgliedsbeiträgen und Sachspenden, aus Spenden durch Verzicht auf Auslagenersatz, aus Zinserträgen des Tagesgeldkontos bei der Sparkasse sowie aus sonstigen Einnahmen.

Der Verzicht auf Auslagenersatz umfasst die Reisekosten der Vorstandsvorsitzenden für den Projektbesuch in Nepal im September/Oktober 2019 (4.513,00 Euro), sowie Versandkosten der Wanderausstellung (90,37 €) und Verwaltungskosten der Schatzmeisterin, auf deren Erstattung sie verzichtet hat (150,19). Der Projektbesuch vor Ort dient der Kontrolle der ordnungsgemäßen Verwendung der Spendengelder und ihres nachhaltigen Nutzens für die betroffenen Frauen. Die Reisekosten hat die Vorsitzende aus privaten Mitteln bezahlt und gegenüber dem Verein auf

Kostenerstattung verzichtet. Ebenso ist die Verwalterin der Wanderausstellung und die Schatzmeisterin verfahren. Die Kosten sind durch Belege nachgewiesen. Den Einnahmen stehen buchhalterisch entsprechende Ausgaben gegenüber, so dass letztere sich für den Verein als ergebnisneutral darstellen.

Zu den Sachspenden und „sonstigen Einnahmen“: Als Autorin der Kinderbücher „Askalu will einen Esel“, „Askalu und ihr Esel“ sowie „Kessang und Sarkini“, beschreibt die Vorstandsvorsitzende aus ihren Reisen in die Projektgebiete anschaulich die Lebensumstände von Kindern und ihren Familien in Eritrea und Nepal. Sie hat vom Horlemann-Verlag Kinderbücher aufgekauft und der Esel-Initiative e.V. geschenkt. Dieser Vorgang ist als Sachspende mit 292,95 Euro (Einkaufspreis der Spenderin) ausgewiesen. Im Rahmen des satzungsmäßigen Ziels, Bildung und Aufklärung zur Lebenssituation alleinerziehender Frauen und ihrer Kinder in entlegenen Weltregionen zu vermitteln, verkauft der Verein die Kinderbücher zum ermäßigten Preis an Mitglieder, Spender und andere Interessierte. Kinderheime u.ä. erhalten sie kostenlos. Die hieraus resultierenden Einnahmen betragen im Jahre 2019 insgesamt 90,00 Euro und sind als sonstige Einnahmen/Kinderbücher erfasst. Der restliche Bestand an Kinderbüchern ist mit 286,57 Euro im Vermögensbestand zum 31.12.2019 ausgewiesen und der Wareneinsatz zuzüglich Versandkosten (Petra Witt) als „sonstige Ausgaben/Kinderbücher“.

Ausgaben: Die Ausgaben sind nach dem Konzept des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) gegliedert. Die Esel-Initiative hat seit Jahren kontinuierlich das DZI-Spendensiegel erhalten, zuletzt am 31.10.2019. Zur Überprüfung, ob die Leitlinien des DZI zur Vergabe des Spenden-Siegels erfüllt sind, müssen jährlich Finanz- und Tätigkeitsberichte vorgelegt werden, die den DZI-Richtlinien entsprechen. Danach sind die Ausgaben in drei Kategorien aufzuteilen: Programmausgaben, Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Verwaltungskosten.

Programmausgaben

Projekt Nepal: Die Ausgaben umfassen Projektförderung, Projektbegleitung und Projektkontrolle. Im Jahre 2019 wurde ein Betrag in Höhe von 375.000,00 € an unseren derzeit einzigen Kooperationspartner Sahayog Himalaya Nepal (SHN) für die Projektarbeit überwiesen. Die Rubrik Projektbegleitung erfasst die Überweisungskosten der Bank für Auslandsüberweisungen. Unter Projektkontrolle sind die Reiskosten der Vorstandsvorsitzenden für den Projektbesuch in Nepal im September/Oktober 2019 erfasst.

Bildungs- und Aufklärungsarbeit: Nach der Satzung der Esel-Initiative gehört es auch zur Zielsetzung des Vereins, Bildung und Information zur Lebenssituation alleinerziehender Frauen und ihrer Kinder in entlegenen Weltregionen zu vermitteln. Daher zählen die Ausgaben für Bildungs- und Aufklärungsarbeit ebenfalls zu den Programmausgaben. Diese umfassen die Kosten der Wanderausstellung (80,77 Euro, Versandkosten Petra Witt) sowie die im Zusammenhang mit dem Verkauf von Kinderbüchern entstandenen Aufwendungen: Wareneinsatz sowie Versandkosten Petra Witt (9,60 Euro).

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Diese Rubrik umfasst die Druckkosten für den Reisebericht, mit dem die Vorstandsvorsitzende über ihren letzten Projektbesuch in Nepal berichtet hat und der an alle Mitglieder und Spender sowie andere Interessierte versendet wurde, sowie die Kosten für unsere Homepage.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten setzen sich zusammen aus den Gebühren für das DZI-Spendensiegel (761,86 Euro), den Kosten für Bürobedarf (58,49 Euro), Porto (3.013,60 Euro) und Kopien (177,32 Euro), den Bankgebühren (8,70 Euro), sowie nachträglich angefallene Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung für die im Jahre 2018 beschäftigte Aushilfe (Mitglied) zum Abgleich von Adress- und Spendenlisten.

Kostenquote: Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben (767,98 + 4.068,08) an den Gesamtausgaben (385.188,31) beträgt 1,25 % und liegt damit nach den DZI-Standards in einem sehr niedrigen Bereich. Die Werbekostenquote als Anteil der Werbeausgaben (767,98) an den Gesamteinnahmen (414.079,28) ist marginal (0,18 %). Die Selbstverpflichtung, alle Spenden zu 100% ins Projekt zu transferieren, wurde eingehalten. Alle Kosten in Deutschland wurden aus Mitgliedsbeiträgen gedeckt.

Endbestand

Der Vermögensbestand zum 31.12.2019 beträgt laut den Kontoauszügen der beiden Bankkonten zuzüglich Warenbestand an Kinderbüchern insgesamt 578.413,23 Euro.

Erftstadt, den 16.03.2020
Maria-Elisabeth Wetzels-Böhm, Schatzmeisterin